

**Pressemitteilung des ZEMI
vom 20.03.2006:**



Kleine Systeme ganz groß – erste Microsystems Summer School in Berlin

Sommeruniversität verbindet fachlichen Austausch mit praktischen Anwendungen und Firmendialog

Menschliche Sinne imitieren mithilfe von Mikrosystemtechnik, hybride Lasersysteme im Miniaturformat oder Datenübertragung durch eGrains – das sind nur einige Themen, mit denen sich 30 Mikrosystemtechnik-Spezialisten und solche, die es werden wollen, beschäftigen werden. Fünf Tage lang, vom 18. - 22. September 2006, veranstaltet das Zentrum für Mikrosystemtechnik Berlin (ZEMI) in Berlin-Adlershof zum ersten Mal seine Microsystems Summer School. Die Sommeruniversität richtet sich an exzellente Doktoranden und Diplomanden sowie Unternehmensvertreter aus der Mikrosystemtechnik. Praktische Anwendungen, Demonstrationen und Führungen durch die ZEMI-Partner zusammen mit grundlagenorientierten Vorlesungen sorgen für eine Verbindung aus Theorie und Praxis.

Das Rahmenprogramm bietet den Teilnehmern zahlreiche Gelegenheiten, um Kontakte zu knüpfen und sich fachlich auszutauschen. Auf einer Abendveranstaltung beispielsweise können die Teilnehmer sich und ihre wissenschaftlichen Arbeiten regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen vorstellen.

Know-how zugänglich machen

ZEMI bündelt mit der Summer School seine regionale Kompetenz in der Mikrosystemtechnik und macht sie als bundesweites Angebot für die akademische Weiterbildung zugänglich. Zugleich möchte das Mikrosystemtechnik-Netzwerk auf sein Forschungs- und Entwicklungspotenzial (FuE) überregional aufmerksam machen.

Folgende Themen bietet das diesjährige Programm:

- 18.09.: TU Berlin - Institut für Konstruktion, Mikro- und Medizintechnik
"Mikrotechnik in der Medizin"
- 19.09.: Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik
"Mikromechanik & Elektronik am Beispiel der Augenepithese"
- 20.09.: Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration
"Systemintegration am Beispiel Autarker Verteilter Mikrosysteme"
- 21.09.: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
"Hochleistungskeramik, Mikromesstechnik für Sensorik, Nachstellen menschlicher Sinne"
- 22.09.: Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik
"Brillante Strahlquellen – monolithisch und hybrid integrierte Diodenlaser"

Die Summer School findet jährlich statt und plant bereits seine künftige internationale Ausrichtung. Ab 2007 stehen internationale FuE-Schwerpunkte in der Mikrosystemtechnik im Mittelpunkt, mit denen sich Teilnehmer aus aller Welt beschäftigen sollen.

Anmeldung & Bewerbung

Interessierte Doktoranden und Diplomanden bewerben sich mit dem letzten Zeugnis (Vor-diplom oder Diplom) und einer aktuellen wissenschaftlichen Arbeit (Abstract). Die Kosten für alle fünf Tage belaufen sich auf 100,- Euro. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2006.

Unternehmensmitarbeiter reichen eine Kurzbeschreibung ihres Tätigkeitsfeldes oder ihrer Aufgabenschwerpunkte ein. Sie können das gesamte Angebot der Microsystems Summer School für 1.000 Euro buchen oder einzelne Tage für jeweils 250,- Euro.

Das detaillierte Programm und Anmeldeunterlagen unter: www.zemi-summer-school.de

Über ZEMI

ZEMI ist ein Verbund Berliner Forschungseinrichtungen, der das regionale Forschungs- und Entwicklungspotential in der Mikrosystemtechnik bündelt. Als zentraler Ansprechpartner steht ZEMI für Industriekooperationen zur Verfügung und unterstützt Firmen auf dem Weg von der Idee bis zum marktreifen Produkt. Darüber hinaus engagiert sich ZEMI in der Aus- und Weiterbildung und koordiniert u.a. das regionale MST-Aus- und Weiterbildungsnetzwerk MANO.

Für weitere Informationen:

ZEMI - Zentrum für Mikrosystemtechnik Berlin
Max-Planck-Str. 5, 12489 Berlin
www.zemi-berlin.de

Doreen Friedrich
Tel.: (030) 6392-3391
doreen.friedrich@zemi-berlin.de

Ralf Kerl
Tel. (030) 6392-3399
ralf.kerl@zemi-berlin.de